

**Termin:**

Mittwoch, 24. November 2010

17:00 Uhr bis 19.30 Uhr

**Veranstalter:**

Medizinische Klinik IV/V

Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH

Standort Gießen,

In Zusammenarbeit mit MSD SHARP & DOHME GMBH

**Wissenschaftliche Leitung:**

Prof. Dr. Mathias Rummel

Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH

Standort Gießen

**Organisation der Veranstaltung:**

Jürgen Barth, StiL Studienzentrale, Gießen

**Tagungsort:**

Mathematikum Gießen

Liebigstraße 8 (Nähe Bahnhof)

35390 Gießen, [www.mathematikum.de](http://www.mathematikum.de)

**Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich per Fax oder Email an

0641 / 99 42659 oder bei

[juergen.barth@innere.med.uni-giessen.de](mailto:juergen.barth@innere.med.uni-giessen.de)

**Informationen:**

Herr Jürgen Barth, 0641 / 99 42603



## 10. Gießener Hämatologie Symposium

### - Supportivtherapie in der Hämatologie/Onkologie -



Veranstaltungsort:  
Mathematikum Gießen

Mittwoch, 24. November 2010, 17 Uhr

Leitung:  
Prof. Dr. M. Rummel  
Medizinische Klinik IV/V  
Universitätsklinikum Gießen




UNIVERSITÄTSKLINIKUM  
GIESSEN UND MARBURG GMBH



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Zytostatika sind wirksame aber auch toxische Arzneimittel im Kampf gegen maligne Erkrankungen. Um diese lebensqualitätsmindernden Toxizitäten zu beherrschen und die Therapie für die Patienten (v)erträglich werden zu lassen, ist eine entsprechende Sachkunde von Supportivmaßnahmen eine Grundvoraussetzung. Fortschritte in der supportiven Therapie gestatten die Intensivierung onkologischer Therapiemodalitäten und damit die Verbesserung der Prognose, aber auch der Lebensqualität unserer Patienten. Im klinischen Alltag spielen vor allem die Prophylaxe und die Therapie von Übelkeit und Erbrechen nach Chemo- und Strahlentherapie eine große Rolle. Hier gibt es neuen Erkenntnisgewinn und aktualisierte Leitlinien. Weiterhin wichtig ist die Diagnostik und Therapie von Fieber und Infektionen sowie die Therapie tumorbedingter Schmerzen.

Mit neuen Zytostatikaklassen lernen wir auch neue Nebenwirkungsqualitäten kennen, die beherrscht werden müssen. Bei bekannten Substanzen zeigen sich mit der Dauer ihres Einsatzes ggf. auch seltene Nebenwirkungen. Wir freuen uns, Ihnen - für den klinischen Alltag relevante – Evidenzbasierte Standards und neue Entwicklungen in diesen Bereichen vorstellen und mit Ihnen diskutieren zu können.



Prof. Dr. Mathias Rummel  
Leiter des Schwerpunktes Hämatologie

## Programm

Mittwoch, 24. November 2010

- 17:00 Beginn der Veranstaltung
- Begrüßung und Einführung  
M. Rummel, Gießen
- 17:10 Prophylaxe und Therapie von Übelkeit und Erbrechen bei Chemotherapie  
M. Rummel, Gießen
- 17:45 Infektionen bei onkologischen Patienten  
A. Burchardt, Gießen
- 18:20 Standards und Neuigkeiten in der Tumorschmerztherapie  
U. Sibelius, Gießen
- 18:55 Seltene, ungewöhnliche, vermeidbare Nebenwirkungen von Zytostatika  
J. Barth, Gießen
- 19.30 Zusammenfassung und Ende der Veranstaltung

Anschließend besteht die Gelegenheit zu einem kleinen Imbiss

## Referenten

Prof. Dr. M. Rummel, Gießen  
Dr. A. Burchardt, Gießen  
Prof. Dr. U. Sibelius, Gießen  
J. Barth, Gießen

## Allgemeine Hinweise:

Der Kurs entspricht den Fortbildungsrichtlinien der Landesärztekammer Hessen.

Die Veranstaltung wird zertifiziert.

Für die Teilnahme der Veranstaltung sind Fortbildungspunkte beantragt.

Die Teilnahme ist kostenfrei

## Hinweise zur Anfahrt:

<http://www.mathematikum.de>

Adresse: Liebigstraße 8  
35390 Gießen